

ALUPURA® HH Wannenabdeckung Einbauanleitung

ALUPURA® HH sind Schachtabdeckungen aus Aluminium mit Öffnungsmechanik zum einfachen Öffnen und Schließen. Sie sind für alle begehbaren bzw. leicht befahrbaren (max. PKW), waagrechten Flächen im Innen- und Außenbereich einsetzbar. Die Schachtabdeckung sind wasser- und geruchsdicht und bis zu Umgebungstemperaturen von max. 70°C einsetzbar.

Für PKW-befahrbar Ausführung ist Beton Typ C 40/50 lt. EN 206 zu verwenden, in der Deckelwanne muss ein zweites Bewehrungsgitter in einem Abstand von 20 mm zum ersten Gitter eingelegt werden und der Deckel ist bis zur Oberkante mit Beton aufzufüllen.

Lieferzustand:

- Rahmen und Deckelwanne mittels 4 Inbusschrauben fix verschraubt mit eingelegten Staubleisten und Gummidichtung
- Trägerplatte mit Scherengelenken und Stützplatte an der Deckelunterseite vormontiert
- 2 Gasdruckfeder inkl. Befestigungsmaterial, lose
- Baustahlgitter, lose in der Deckelwanne eingelegt
- 2 Kombischlüssel, lose
- 4 Abdeckkappen für Inbusschrauben, lose
- 4 Schrauben und Dübel für Montage der Stützplatte, lose

Bei fehlenden Teilen oder wenn die Einzelteile nicht wie oben angeführt vormontiert bzw. zusammengebaut geliefert wurden, kontaktieren Sie Ihren zuständigen Verkäufer. **Der Einbau darf auf keinen Fall mit falsch vormontierten bzw. fehlenden Teilen vorgenommen werden.**

ALUPURA® HH ist erst nach ordnungsgemäßer Durchführung der folgenden Montagearbeiten einsatzfähig:

- Versetzen von Rahmen mit Deckel an der Schachtoberseite, Deckelwanne oben offen
- Befüllen der Deckelwanne mit Beton
- Montage der Stützplatte und der Gasdruckfedern

Bei Verarbeitung von Beton mit chemischen Beimischungen, wie z.B. Frostschutzmittel oder Beschleunigungsstoffe, wird empfohlen, die dem Beton ausgesetzten Oberflächen zuerst mit einem Epoxid- oder Asphalt-Grundieranstrich als Langzeitkorrosionsschutz zu versehen.

Die lichte Abmessung des Schachtes (A x B) sind gleich der lichten Abmessung der Schachtabdeckung (e x f) auszubilden (Abb. 2a)



Abb. 1a: Bestandteile, Ansicht geöffneter Zustand

- 1 Rahmen, Aluminium
- 2 Deckelwanne, Aluminium
- 3 Gummidichtung in umlaufender Nut an der Deckelunterseite
- 4 Trägerplatte, Stahl verzinkt
- 5 Stützplatte, Stahl verzinkt
- 6 2 Scherengelenke, Stahl, verzinkt
- 7 2 Gasdruckfedern, Edelstahl
- 8 4 Schrauben für Wandmontage der Stützplatte, Stahl verzinkt
- 9 Zufallsicherung s. Abb. C, letzte Seite

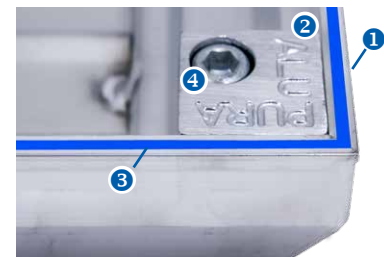


Abb. 1b: Bestandteile, Ansicht Deckel und Rahmen verschraubt

- 1 Rahmen, Aluminium
- 2 Deckelwanne, Aluminium
- 3 Staubleiste umlaufend zwischen Rahmen und Deckel eingelegt, Kunststoff
- 4 4 Inbusschrauben, Stahl verzinkt und Abdeckkappen, Kunststoff

Einrichten der Schachtabdeckung:

Schachtabdeckungen müssen im Lieferzustand - Rahmen und Deckel fix verschraubt, Staubleisten eingeklemmt - eingebaut werden. Die Abdeckkappen sind auf die Inbusschrauben der Verschraubung zu setzen.

Vor Einrichten der Abdeckung ist unbedingt auf die gewünschte Öffnungsrichtung zu achten! Im Schacht muss ausreichend Platz für die Scherengelenke vorhanden sein, Abmessungen s. Abb. 2a.

Aussparung an der Schachtoberkante wie in Abb. 2a dargestellt vorbereiten. Die Oberkante der Schachtabdeckung ist genau auf das endgültige Bodenniveau inkl. Bodenbelag einzurichten.

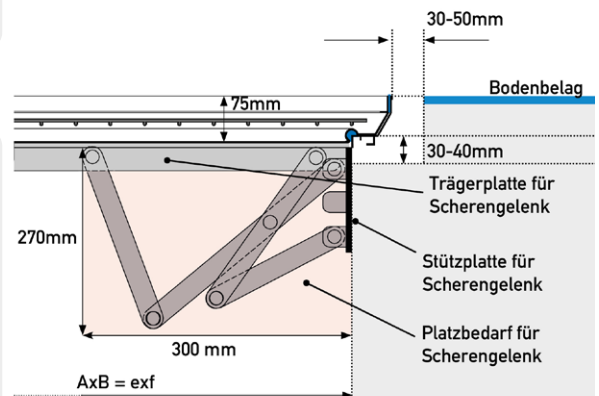


Abb. 2a: Aussparung für Schachtabdeckung, Rahmen einrichten

Seitlich ist die Rahmeninnenkante vor allem an der Scharnierseite genau an die Schachtinnenwand auszurichten. (Abb. 2b). Eventuelle Spalten zwischen Rahmeninnenkante und Schachtinnenwand sind mittels Verschaltungen abzudecken. Die Verschaltung kann gleichzeitig zur Höhenfixierung der Abdeckung verwendet werden.

Versetzen der Schachtabdeckung:

Schachtabdeckung aus der Aussparung bzw. Verschaltung heben, Kontakt- und Auflageflächen säubern und befeuchten.

Einbringen des Mörtelbetts (Beton Typ C 30/37 lt. EN 206 bei begehbare Anwendung, Beton Typ C 40/50 lt. EN 206 bei befahrbarer Anwendung) in der vorgesehenen Stärke (20 - 40 mm) an der Auflagefläche der Aussparung und Schachtabdeckung (Abb. 3).

Die Schachtabdeckung vorsichtig in das Mörtelbett drücken, eventuelle Hohlräume unter dem Rahmen hinterfüllen. Die Schachtabdeckung mittels Wasserwaage, Holzlatte und leichten Hammerschlägen in die richtige Lage bringen (Abb. 3).

Die Weiterverarbeitung darf erst nach vollständigem Aushärten des Betons erfolgen.

Montage der Stützplatte:

Nach der erforderlichen Aushärtungszeit des Mörtelbetts ist die Stützplatte der Öffnungsmechanik zu montieren.

Dazu ist der Deckel das erste Mal zu öffnen, wir empfehlen diese Arbeiten zu zweit durchzuführen: Schutzkappen der Verschraubungen entfernen und mit Hilfe des Sechskants der Kombischlüssel die Inbusschrauben lösen und entfernen. Die beiden Schlüssel diagonal versetzt in die Schraublöcher einführen bis die Zapfen unter den Anschlag gelangen. Nach Verdrehen der Schlüssel um ca. 90° den Deckel waagrecht ca. 2 cm anheben, die Staubleisten entfernen und den Deckel aus dem Rahmen heben.

Die Verschaltung zumindest auf Seite des Scharniers entfernen. Der Deckel wird in vertikale Position an der Scharnierseite gebracht und gehalten. Die an den Scherengelenken befestigte Stützplatte unmittelbar anschließend zur Rahmenunterkante vertikal an die Schachtinnenwand mittels beigelegter Schrauben und Dübel (4 Stk.) montieren (Abb. 4a).

Wichtig ist dabei, die Stützplatte genau entsprechend Abb. 4a bzw. Abb. 4b zu positionieren, dabei kann die Position der Platte über ihre Langlöcher um 2 - 8 mm bei bereits gesetzten Schrauben angepasst werden.

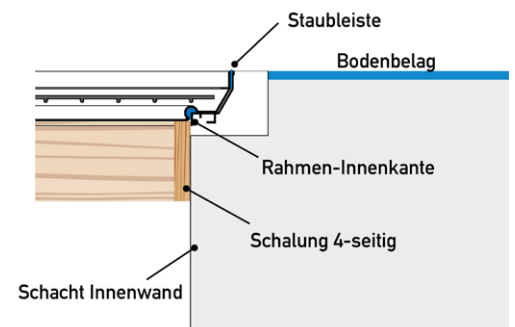


Abb. 2b: Rahmeninnenkante auf Schachtinnenwand ausrichten

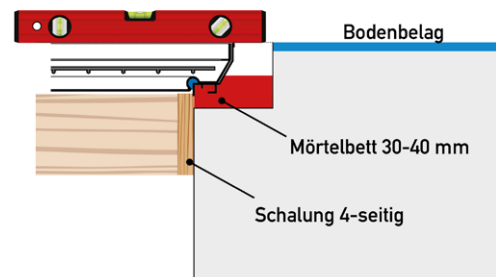


Abb. 3: Schachtabdeckung in das Mörtelbett drücken und in die richtige Lage bringen

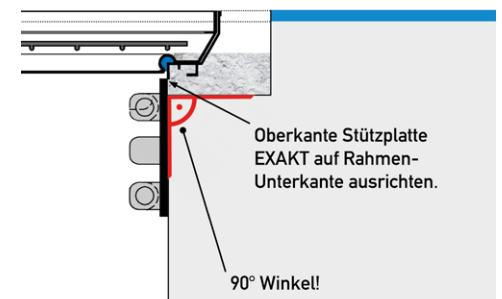


Abb. 4a: RICHTIG Stützplatte montieren

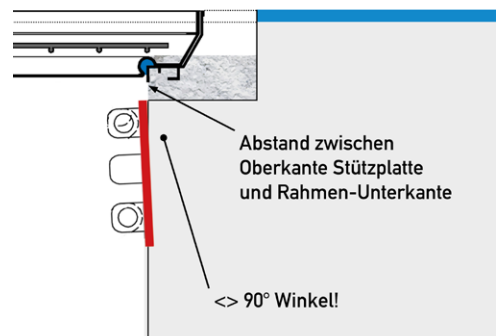


Abb. 4b: FALSCH Stützplatte montieren

Vorarbeiten zum Ausbetonieren:

Um ein Durchbiegen der Deckelwanne durch das spätere Ausbetonieren zu verhindern, ist diese unbedingt von unten durch einen über die gesamte Breite reichenden Querbalken abzustützen.

Falsch ausbetonierte Deckelwannen beeinträchtigen die Funktion der Öffnungsmechanik massiv!

Diese Arbeiten sind zu zweit durchzuführen, eine Person muss eventuell in den Schacht einsteigen. Den Deckel über das Scharnier wieder zuklappen und verschrauben. Den Querbalken vom Schacht aus mittig an der Unterseite der Trägerplatte, parallel zu den Scherengelenken einrichten und gegen den Schachtboden abstützen. (Abb. 5a und Abb. 5b)

Danach wird die Schachtabdeckung wieder komplett verschlossen: Zufallsicherung lösen, Deckel zuklappen, Staubleisten einlegen, verschrauben und Abdeckkappen einsetzen (s. Bedienungsanleitung letzte Seite). **Ausbetonieren von Aussparung und Deckelwanne:**

Abwechselnd Aussparung und Deckelwanne mit Beton Typ C 30/37 lt. EN 206 bei begehbare Anwendung bis zur Unterkante Bodenbelag ausgießen und verdichten (Abb. 3b).

Für PKW-befahrbare Ausführung ist Beton Typ C 40/50 lt. EN 206 zu verwenden, in der Deckelwanne muss ein zweites Bewehrungsgitter in einem Abstand von 20 mm zum ersten Gitter eingelegt werden und der Deckel ist bis zur Oberkante (ohne Weglassen der Bodenbelagstärke) aufzufüllen.

Die Weiterverarbeitung darf erst nach vollständigem Aushärten des Betons erfolgen.

Aufbringen des Bodenbelags:

Aufbringen des Bodenbelags, vorzugsweise in einem Zug mit der gesamten Bodenfläche (Abb. 6a).

Endmontage:

Nach Verstreichen der erforderlichen Aushärtungszeit des Bodenbelags kann die Endmontage der Öffnungsmechanik erfolgen.

Dazu ist der Deckel wie zuvor zu öffnen (s. Bedienungsanleitung letzte Seite). Diese Arbeiten sind zu zweit durchzuführen.

In den Schacht steigen und alle Stützen, Stützbalken, Verschalungen sowie Verunreinigungen - Mörtelreste, Baustaub, Zement, Kalk - entfernen.

Die Schrauben der Stützplatte etwas lösen, um die Position der Stützplatte noch einmal nach zu richten. Dabei ist auf den rundum satten Sitz des Deckels im Rahmen zu achten.

Die beiden Gasdruckfedern werden mittels der mitgelieferten Schrauben und Muttern montiert (Abb. 7).

Alle beweglichen Teile unterhalb des Deckels - Scharniere, Gelenke, galvanisierte Arme und Befestigungsschienen der Hebevorrichtung - mit geeigneten, korrosionsverhindernden Mitteln einfetten.

Danach wird die Schachtabdeckung wieder komplett verschlossen: Zufallsicherung lösen, Deckel zuklappen, Staubleisten einlegen, Schrauben leicht einfetten, verschrauben und Abdeckkappen einsetzen (s. Bedienungsanleitung letzte Seite).

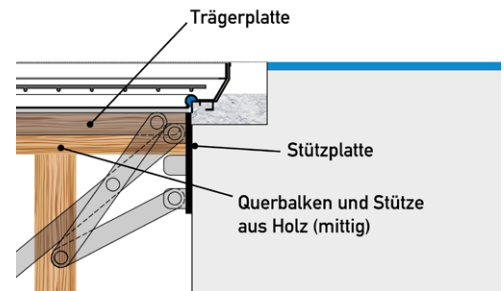


Abb. 5a: Deckelwanne abstützen, Hinterfüllen der Aussparung

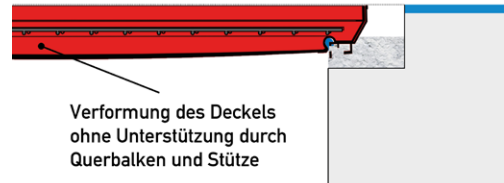


Abb. 5b: **FALSCH** nicht unterstützte Deckelwanne wurde bei Betonfüllung durchgebogen

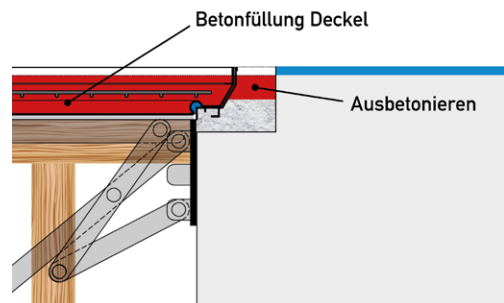


Abb. 6: Aussparung und Deckelwanne mit Beton füllen

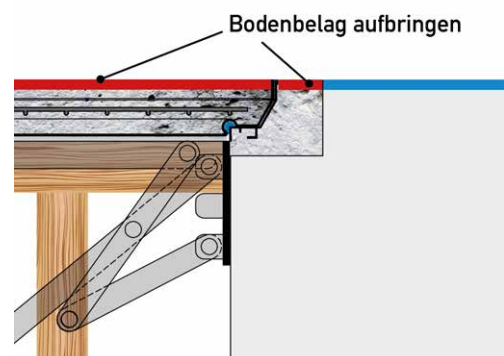


Abb. 6a: Bodenbelag aufbringen

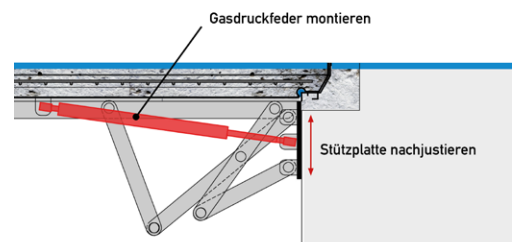


Abb. 7: Stützplatte nachjustieren, Gasdruckfedern montieren

Wir empfehlen ALUPURA® HH mindestens 4 x jährlich zu öffnen und zu überprüfen. Alle beweglichen Teile der Öffnungshilfe unterhalb des Deckels sind 1 x jährlich gegebenenfalls von Korrosion zu befreien und nachzufetten.

Schachtabdeckungen sind immer frei zugänglich zu halten (Abb. A).

Für die Bedienung und Wartung sind ausschließlich Originalschlüssel zu verwenden. Vor dem Öffnen ist der Gefahrenbereich durch geeignete Absperrungen abzusichern (Abb. B).

Schachtabdeckung öffnen:

Schutzkappen der Verschraubungen entfernen und mit Hilfe des Sechskants der Kombischlüssel die Inbusschrauben lösen und entfernen. Die beiden Schlüssel diagonal versetzt in die Schraublöcher einführen bis die Zapfen unter den Anschlag gelangen. Nach Verdrehen der Schlüssel um ca. 90° den Deckel waagrecht ca. 2 cm anheben und die Staubleisten entfernen und den Deckel aus dem Rahmen heben. Danach beide Schlüssel in die den Scharnieren gegenüberliegenden Löcher einrasten und Deckel ganz (über 90°) aufklappen. Zufallsicherung durch Hinunterdrücken arretieren (Abb. C).

Wartung durchführen:

Sichtprüfung durchführen. Verriegelung, ggf. Verschraubung, auf Leichtgängigkeit prüfen, reinigen, einfetten und bei Beschädigung ersetzen.

Alle Sicherungsringe (Federstahl-Sicherungsscheiben) der Gelenke kontrollieren und gegebenenfalls ersetzen.

Kontaktflächen zwischen Deckel und Rahmen reinigen. Dichtung reinigen, prüfen und bei Beschädigung ersetzen.

Alle beweglichen Teile unterhalb des Deckels - Scharniere, Gelenke, galvanisierte Arme und Befestigungsschienen der Hebevorrichtung - auf Korrosion prüfen. Falls Oberflächenrost entstanden ist, sind die Roststellen mit geeigneten Schleifmitteln mechanisch zu entfernen. Das gilt auch für alle anderen Ablagerungen (z.B. durch Bäderchemie). Danach muss die gereinigte Oberfläche wieder durch Fettsperre, Zinkspray oder Klarlack geschützt werden. Bei schwierig zugänglichen Stellen ist die Roststelle mit Rostumwandler zu behandeln.

Schachtabdeckung schließen:

Beide Schlüssel in die den Scharnieren gegenüberliegenden Löcher einrasten, Zufallsicherung durch hinaufdrücken lösen (s. Abb. C), Deckel zuklappen und waagrecht in den Rahmen drücken, dabei die Staubleisten bündig zur Oberkante des Deckels zwischen Rahmen und Deckel einklemmen. Alle Inbusschrauben einsetzen und festschrauben und die Schutzkappen wieder in den Schraubenköpfen einstecken.

WICHTIG: Bauartbedingt können die Gasdruckfedern vor allem bei langen Ruheintervallen an Druckkraft verlieren. Falls die Gasdruckfedern den Deckel nicht mehr ganz öffnen, sind diese umgehend auszutauschen.

WARNUNG: In geschlossenem Zustand müssen entsprechend ausgerüstete Abdeckungen stets verschraubt oder arretiert sein.



Abb. A: Freier Zugang!



Abb. B: Gefahrenbereich sichern!



Abb. C: Zufallsicherung einrasten bzw. lösen

Wallner & Neubert
Service, Wartung, Sanierung
Entwässerungstechnik

Mail: sonderbau@pwn.at
Tel. +43 (0)5 05 13 - 244